

# Beilage zu Nr. 26 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 31. Januar 1869.

## Tagesplan.

Sonntag den 31. Januar.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichen. (Eingang: Kuhgasse.)  
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 1. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
 Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —  
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —  
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Klassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —  
 Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Univerſität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
 Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Conſum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
 Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“  
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
 Thiemeler Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
 Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. Monatsversammlung.  
 Allgemeiner Spar- u. Vorschußverein. Ordentliche General-Versammlung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends in der „Tulpe.“

Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:  
 Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).  
 Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, überrn. in Eöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).  
 Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).  
 Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köhlerhen 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbejün 3 $\frac{1}{2}$  U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Duerfurt 3 U. Nm.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 29. Januar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,54	2,44	91	3,2	SO	trübe 8.
Mitt. 2	329,72	2,63	77	6,0	S	bedeckt 10.
Abd. 10	330,56	2,54	75	5,9	S	bedeckt 10.
Mittel	330,27	2,54	81	5,0		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Durchschnitts-Preise

in Halle am 30. Januar 1869.

		Niedriger				Höher							
Weizen	Schfl.	2	Thr.	12	Sgr.	6	Pf.	2	Thr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen		2		7		6		2		8		9	
Gerste		2		—		—		2		2		6	
Hafer		1		8		9		1		—		—	
Heu	Centr.	1		10		—		1		15		—	
Langes Stroh	Schod	8		20		—		9		—		—	

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Sämmtliche hierorts in Arbeit stehenden **Fleischergeſellen** werden hierdurch eingeladen, sich zur Neuwahl des **Gesellen-Krankenkassen-Ausschusses** pro 1869

am **2. Februar** cr. **Abends 6 Uhr** auf dem **Rathhause** einzufinden.  
**Der Magistrat.**

## Bekanntmachungen.

Ein **Comptoirpult** wird zu kaufen gesucht  
 Kuhgasse 1, parterre rechts.

Geld ist gegen Unterpfand, Leihhauszettel etc.  
 zu haben  
 Niemeysersstraße 7.

### Einen Lehrling sucht

**H. Schaaf**, Böttchermstr. Kaulenberg 5.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

**W. Schaaf**, Maler. Geiſtſtraße 14.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches  
 Dienstmädchen zur Wartung eines Kindes gesucht  
 kleine Klausstraße 5 part. rechts.

Den geehrten Damen empfehle ich mein Friſir-Cabinet zur gefälligen Benutzung.  
**Hermine Stüber**, Friſeuse u. Haararbeiterin,  
 Schmeerstraße 26.

Köchinnen, Haus- u. Kindernädchen erhalten  
 gute Stellen d. **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ein junges Mädchen, welches auf der Wheeler-  
 u. Wilson-Weißnäähmaschine geübt ist, sucht Be-  
 schäftigung. Zu erfragen **Schülerhof 12, 3 Tr.**

Stube u. Kammer ist für 21 % an kinderlose  
 Leute zu vermieten  
 Kanzleigasse 3.

In der Nähe meines Ladens Leipzigerstr. 8 oder  
 in einer Nebenstraße der Gegend suche ich  
**einen geräumigen Arbeitsaal.**  
 Offerten bitte mir zugehen zu lassen.

**B. Levy.**

Ein Logis zu 30 % sogleich u. eins zu 40 %  
 zu Ostern zu beziehen  
 Unterberg 5.

Leipzigerstraße 55 ist eine freundliche Stube  
 nebst Kammer auf Verlangen auch 2 Stuben u.  
 Kammern mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Eine kl. St. u. K. zu verm. **Harz 35.**



## Zeugniß.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** habe ich einer nähern Prüfung unterworfen und nachdem ich mich von ihrer vortrefflichen Composition überzeugt, keinen Anstand genommen, sie meinen Patienten zu empfehlen! Ich bescheinige hiermit öffentlich, daß ich der Caramellen günstige Wirkung bei selbst langwierigen Catarrhen, ganz besonders bei Reizhusten, wahrzunehmen vielfach Gelegenheit hatte.

Districtsarzt Dr. **Walloth.**

In versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr stets auf Lager in **Halle**  
**C. F. Bänisch** und **C. S. Wiebach.**

## Kohlensteine,

92 Cubitzoll groß, aus bester **Pfeerbener Kohle** geformt, liefere ich nach wie vor zu dem billigen Preise von **5 Thlr. für 1000 St.** frei ins Haus nach **Halle**, einschließlich Abtrage Lohn, und bitte um geneigte Bestellungen. In **Vassendorf** auf meiner **Kohlenformerei** kosten solche nur  $4 \frac{1}{2}$  die 1000 St.  
**Carl Brodtkorb.**

## Dankschreiben.

Die so wohlthuende **Gesundheits-Seife** des Herrn **J. Dschinsky** in **Breslau**, Carlsplatz Nr. 6, welche schon vielen Leidenden Hilfe gebracht hat, befreite auch mich nach kurzem Gebrauche von **heftigem Rheumatismus** in den Schultern, nachdem ich viele Mittel erfolglos angewendet hatte.

Indem ich Herrn **J. Dschinsky** in **Breslau** meinen herzlichsten Dank abstatte, kann ich genaunte Seife allen ähnlich Leidenden bestens empfehlen.  
**Braunschweig**, den 27. November 1868.

**Fr. Heinemann.**

**J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen**

sind in **Halle** zu haben bei:

**A. Senke**, Schmeerstraße 36.

**Auction.** Montag den 1. Februar Nachmittags 2 Uhr soll hinterm Jägerplaz **Nutz- und Brennholz**, wobei noch ganz gute Balken u. gesunde eichene Säulen u. Schwellen, sowie eine gerade gute Treppe, eine große Parthie Bretter u. Staken auch mehrere Thüren sich befinden, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

**Der Gift-Prozeß ist vorrätzig bei**  
**W. Schwarz jun.,**  
**Leipzigerstraße Nr. 20.**

**Futterkartoffeln** sind zu verkaufen  
**H. Ulrichsstraße 27.**

**Fette Spickale** à Stück 2, 3, u. 5 Sgr  
**Marinirten Aal in Gelée** à  $10 \frac{1}{2}$  Sgr erhielt  
**Volke.**

**Hobelbänke** verkauft **Weise**, H. Ulrichsstr. 26.

**Einige Pfund neue Federn** u. ein neuer kupf. Kessel zu verkaufen  
**Steg 5.**

Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist ein feines Kaffee mit Restauration in **Leipzig**. Näheres gr. **Brauhausgasse 28**, in der **Wirtschaft**.

Eine offene Chaise u. 2 engl. Kummigeschirre billig zu verkaufen  
**Markt u. Bärgeasse 1.**

## Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl.  $\frac{1}{12}$  % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;  
bei 3 monatlicher Kündigung  $3 \frac{1}{2}$  % Zinsen;  
bei 6 monatlicher Kündigung  $4 \frac{1}{2}$  % Zinsen.

**Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle a. S.**  
Eingetragene Genossenschaft.

**Dr. Beed.** **R. Rudolph.** **A. Brand.**

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 Sgr und halben zu 5 Sgr bei  
**A. Senke**, Schmeerstraße Nr. 36.

## Ordentliche General-Versammlung

**Montag am 1. Februar e. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hôtel garni zur „Zulpe.“**

Tages-Ordnung: Beschlussfassung über die Gewinnvertheilung pro 1868.

**Der Verwaltungsrath**

des **allgemeinen Spar- und Vorschuß-Vereins zu Halle a/S.**

Eingetragene Genossenschaft.

**H. Lindner**, Vorsitzender.

## Englisches

**Waschcrystall** à Paquet 1 Sgr., für 1 Thlr. 40 Paquet, empfiehlt **H. Ladwig**, Königsplatz 6.

**Feinsten Perl-Caffee** à Pfd. 15 Sgr., sowie auch billigere Sorten bis zu 10 Sgr., täglich frisch gebrannt, bei  
**H. Ladwig.**

**Pflaumenmus**, bestes süßes, à Pfund 18 Pfennige, der Ctnr.  $4 \frac{1}{2}$  Thlr., offerirt **H. Ladwig.**

Sämmtliche Colonialwaaren, Spirituosen u. Cigarren gebe bei Abnahme von 5 Pfd. resp. 1 Thlr. stets zu Engrospreisen ab.  
**H. Ladwig**, Königsplatz 6.

Empfehle meinen werthen Kunden  
**feinsten Perl-Caffee** à  $15 \frac{1}{2}$  Sgr.  
**H. Felitscheri**: do. à  $14 \frac{1}{2}$  Sgr.  
**L. Weihe.**

**ff. Stapsfurter Nass.** in Broden à  $5 \frac{1}{2}$  Sgr.  
**ff. Melis** do. à  $4 \frac{3}{4}$  Sgr.  
**L. Weihe.**

**frische Thür. Salzbutter** à  $10 \frac{1}{2}$  Sgr.  
**Solaröl** à Quart  $3 \frac{1}{2}$  Sgr.  
**Steinöl** à Quart 5 Sgr.  
nur in bester Waare bei **L. Weihe.**

Gleichzeitig mache ich auf meine **wollenen Strickgarne** aufmerksam.  
**L. Weihe**, Landwehrstraße 15.

## Ausverkauf

von **Herrngardberobe** gr. Steinstraße 9.  
**L. Ehrhardt.**

Ein  $\frac{1}{4}$  jähr. **Schwein** verkauft **Rittelhof 2.**

Zu verk. ein Haus in gut. Zust., passend für jed. Prof. Bedingungen sehr gut. Zu erfragen bei  
**Kr. Saak.**

Ungerissene **Gänsefedern** u. **Daunen** sind noch abzulassen  
**alte Promenade 16a.**

## Auction.

Dienstag den 2. Febr. Nachm. 1 Uhr versteigere ich gr. **Berlin 14 1** Schreib- u. Kleidersecretair, 1 Doppeltüschenschrank, 2 Spiegel, 1 vergold. Tisch mit Marmorplatte, 2 Pf. u. St. Geschirre mit Wagenschere, 1 P. lange Wasserstiefeln, 1 eich. Holzsoffer, 1 langen Pelz-Fußsack, 1 Parthie feine Herren-Tuchachen. Bis zum Anfang der Auction werden noch Sachen angenommen.  
**Soppe**, Kreis-Auct. Commiss. u. ger. Taxator.

**Holzbeizen** in verschiedenen Farben, als: Nußbraun, Mahagonifarbe, Gelb, Hochroth offeriren  
**Helmbold & Co.**

**Franzbranntwein**, mit und ohne Salz bei  
**Helmbold & Co.**

**2 Baustellen** sind ohne Anzahlung gegen Sicherstellung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

## Zur Beachtung!

**Feinstes Rostfleisch**, das Pfund 2 Sgr., gewiegtes, sowie **Koch- und Bratenfleisch** bei  
**Fr. Thurn.**

Gebrauchte **Sopha's** zu kaufen ges. **Steinstr. 25.**

**2 dauerh. Sopha's** stehen zu verk. **Steinstr. 25.**

## Böhm. Kohlen, Steinkohlen

bei **Ferd. Schulz**, Magdeburger Chaussee 5.

## J. Butze,

**Gold- und Silberarbeiter,**

erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß seine Werkstatt jetzt **H. Ulrichsstraße 28** ist.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein Lager gediegener Goldwaaren aufmerksam zu machen, die ich zu äußerst billigen Preisen anfertige. Reparaturen werden sauber und schnell ausgeführt.

Einen Lehrling sucht **J. Butze**, Gold- und Silberarbeiter, H. Ulrichsstraße 28.

Eine kleine Wohnung, parterre, Geschäftslage, vom 1. Febr. ab zu vermieten. Näheres  
**H. Ulrichsstraße 28**, parterre.

## Cigarren-Offerte.

Mehrere Kester, bei der Inventur zurückgesetzt, verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in Cigarren aller courranter Sorten von den Feinsten bis zu den Billigsten hiermit bestens.

H. Dittler, große Ulrichsstraße Nr. 7.

## KLAPPERKASTEN.

### III. Carneval in Leipzig 1869.

Toll ist die Welt; ein großes Haus der Narren  
In ihrer Leidenschaften buntem Spiel,  
Necht viel an Geld und Ruhm sich einzuscharen —  
Noch ist's der Weisten mühevolles Ziel!  
Und durch den Staub des Alltagslebens  
Bricht selten nur ein Strahl vom Licht,  
Das zur Verhöhnung des Strebens  
Uns Haupt aus heitre Kränze slicht!

Drum bieten wir dem kranken Menschenherzen  
Des Freudenbeckers süßen Labetrant  
Und laden Euch zu Lust und muntren Scherzen,  
Zu unsres Narrenfestes heitrem Schwant!  
Es stieg ein mächtiger Gott hernieder  
Ins Herz — der lustige Fürst Humor  
Und zaubert tolle Narrenlieder  
Wie Blumen aus dem Schutt hervor.

Dem Fürsten folgt, der Lebensfreuden spendet  
Im Schellenklang, dem lustigen Carneval:  
Soweit die Nartheit ihre Flaggen sendet  
Ruft Leipzig Euch zum frohen Zuge All!  
In Lipsia's ergante Mauern  
Zieh ein Du Narren-Publikum —  
Fort mit den Sorgen! laßt das Trauern  
Und kommt zu uns! — Wir grüßen: Schrumm!

### Sonntag, 7. Februar.

- Mittags 2 Uhr: Einholung und Empfang Ihrer Hoheiten des Prinzen Carneval und der Prinzessin Klapperia am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.  
Beginn des Corjo. Ihre Hoheiten ziehen in das Hôtel Carneval.  
" 3 " Die Verabfolgung der Lotterie-Gewinne erfolgt von 3 Uhr auf dem Königsplaze. Festvorstellung im Circus auf dem Königsplaze.  
Abends 8 Uhr: Serenade vor dem Hôtel Prinz Carneval.  
" 9 " Officielles Ordens-Capitel im Hôtel Carneval.

### Montag, 8. Februar.

- Früh 8 Uhr: Reveille durch die Stadt.  
" 10 " Carnevals-Zug durch die Stadt.  
Mittags 3 " Leipziger Fajchings-Rennen auf dem Place des bouchers.  
a) Eröffnungsrennen, b) kleines Handicap, c) Damenpreis, d) goldene Peitsche, e) großes Leipziger Handicap, f) great steeple chase.  
Abends 7 " Beginn der Narren-Vorstellung im eigens dazu erbauten alten Theater.  
" 10 " Großer Narrenabend (in diesjährigen Kappen) im Schützenhanse.

### Dienstag, 9. Februar.

- Abends 7 Uhr: Masken-Narren-Fest im Schützenhanse. Nur Charaktermasken haben Zutritt. Dominos, Fledermäuse u. finden keinen Einlaß.

### Mittwoch, 10. Februar.

- Vormittag 10 Uhr: Heringsalat in Stadt Frankfurt.

### Schluss des Carneval III.

Leipzig, Januar 1869.

Der Vorstand des Klapperkasten.

## Krieger-Begräbnis-Verein.

Versammlung Montag den 1. Februar c. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Müller.

## Malz-Branntwein

aus der Dampf-Branntwein-Fabrik von  
Robert Freygang in Leipzig,  
a Quart 6 Gr.,  
führt C. F. Wäntsch, Markt.

## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer  
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Geschwind-Gyps bei Klinkhardt & Schreiber.

Gegen gute Wechsel sind Selber unter günstigen Bedingungen auszul. Königsstr. 8.

## Meine Wohnung ist Strohhofs- spitze 28. Lorenz, Lobnkellner.

Eine H. Stube vermietet Geißestraße 38.

Eine Wohnung vermietet Grafeweg 24.

## Geißstraße 42

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April c. zu vermieten.

Gr. Klausstrasse 1 ist die zweite Etage, bestehend aus vier Stuben etc., zu vermieten.

Möbl. Stube mit Kammer zu vermieten u. gleich zu beziehen Schülershof 10.

Möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Ein möbl. Zimmer nebst K. zu vermieten Lindenstraße 10, 2 Tr. r.

Möbl. St. u. K. H. Sandberg 6, part.

Möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten Ober-Leipzigerstraße 70.

Zwei anst. Herren finden gutes Logis u. Kost. Zu erfragen Schmeerstraße 19, im Laden.

Anst. Herr findet Logis H. Klausstr. 5, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Dachritzgasse 10, 2 Tr.

Schlafstellen m. Kost H. Brauhause, 17, 1 Tr.

Eine Stube zu 2 Schlafst. Töpferplan 3.

Anst. Schlafst. Schülershof 7, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Königsstraße 25.

## Stadt-Theater.

Sonntag den 31. Jan. Neu einstudirt: „Pfeffer-Nösel“, oder: „Die Frankfurter Messe im Jahre 1297“, Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Montag den 1. Februar. Zum 2. Male: „Epilike in Paris“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 1 Vorspiel, bearbeitet von Jacobson, Musik von Michaelis.

## Freyberg's Salon. (Thieme.)

Sonntag den 31. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

## 14. Trio-Concert.

Trio v. Beethoven — Arie v. Borgson — Capriccio von Mendelssohn — Lied ohne Wort von Neugebauer — Concert D-moll von Mozart mit Orchester.  
C. Apel.

## Für Confirmandinnen

empfehle ich die feinsten, schwarzen Kleiderstoffe in Seide, Alpaca-Lütre, Thybet und Woll-Atlas und eine große Auswahl in anderen wollenen Kleiderstoffen. Mull und Battist zu Kleidern in einer großen Auswahl. Gewirkte Long-Châles und andere wollene Tücher in einer sehr großen Auswahl.

**Die Modewaaren-Handlung von Simon Gundermann,**  
Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.

## Berliner Strohhut-Wäsche.

Zur Annahme von Stroh-Hüten aller Art empfiehlt sich unter  
Zusicherung promptester und sauberster Zurückerlieferung

**Palmira Barth,**  
gr. Schlamm u. kl. Klausstraße 15.

## Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonntag Tanzkränzchen. Der Vorstand.

### Zu Privatschule,

wöchentlich 12 Stunden für Mädchen von ca. 13 Jahren, werden jetzt Meldungen zur Theilnahme für die Zeit nach Ostern angenommen. Näheres durch **Dr. Werther**, Leipzigerstraße 68.

Gut gehaltene Federbetten, Sopha, Schreibbureau werden zu kaufen gesucht

### Scharrngasse 6.

Böttcherspäne, in jedem Quantum, am Bahnhof 9.

Ein Lehrling wird angenommen beim Tischlermeister **Wienicke**, Zapfenstraße 1.

Zwei anständige junge Mädchen, Näherinnen, suchen eine möblirte Stube. Näheres in der Expedition d. Bl.

In der Küche erfahrene, sowie andere tüchtige Mädchen, mit guten Attesten versehen, finden 1. Febr., 1. März, 1. April gute Stellen durch

**Fr. Kohlschreiber**, Kapellengasse 5.

Recht gute, kräftige Ammen werden nachgewiesen durch

**Fr. Kohlschreiber.**

Ein recht ordentl., fleißiges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Ein Mädchen von 16 Jahren (Waise) sucht einen entsprechenden Dienst. Näheres Merseburger Chaussee 16, part.

Ein gut rentirendes Victualien- u. Topfwaaren-Geschäft, in Mitte der Stadt, ist sofort zu übernehmen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Logis zu 45  $\mathcal{R}$ . u. zwei Logis zu 30  $\mathcal{R}$ . an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten

Barfüßerstraße 16, 1 Tr.

Daselbst eine Schlafstelle offen.

Eine freundl. Wohnung zu verm. Spitze 11.

Wegen Verletzung ist zu Ostern eine Familienwohnung zu vermieten Landwehrstraße 15.

Stube u. Kammer verm. Fleisberggasse 28.

Eine Hofwohnung (30  $\mathcal{R}$ .) von stillen Leuten 1. April zu beziehen alter Markt 28.

Ein schw. Hund zugelaufen Spitze 2.

Sollte dieser Tage eine gelbe Messing-Platte unter der Hand verkauft worden sein oder dasselbe in den nächsten Tagen noch geschehen, so wird gebeten, es auf dem Polizeibureau anzumelden.

Gefunden einen Siegelring. Abzuholen  
Delitzscherstraße 4.

Vor einigen Tagen Geld gefunden  
Moritzwinger 7, parterre links.

Verloren Donnerstag vor 8 Tagen ein Notizbuch auf dem Eise. Abzugeben bei  
Frau **Hahn**, gr. Ulrichstraße 4.

Mehrere Schlüssel sind verloren. Geg. Bel. abzugeben bei  
**Neuter**, Ruhgasse 4.

Kleiner Hund zugelaufen kl. Schlamm 5.

Schon wieder Rutschherball? Hat denn der Vorstand schon wieder kein Geld die Miethe zu bezahlen oder will der Tischler die beim Spiel zerschlagenen Stühle bezahlt haben. Wir machen unsere Freunde hiermit darauf aufmerksam, daß der Rutscher-, Diener- und Hausknechts-Ball nicht Sonntag den 31. Januar, sondern später stattfindet.  
**Julius Höpfner.**

Die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Begräbniskasse werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der Kassenvote **Schulz** das Amt abgibt und die Botenstelle zu besetzen ist. Die geehrten Mitglieder, die die Stelle annehmen wollen und eine Caution von 50  $\mathcal{R}$ . stellen können, mögen sich melden beim Rentanten  
**Carl Schäge**,  
gr. Schloßgasse 2.

### Generalversammlung

der Mitglieder der ersten Schuhmacher-Begräbniskasse Montag den 1. Februar Nachm. 3 Uhr auf dem Rühlbrunnen und bitte um recht zahlreichen Besuch.

### Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1868.
- 2) Wahl eines Vorstehers.
- 3) Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Com-mission.
- 4) Wahl eines Kassens-Voten.

Der Vorstand.

Druck der Wallenfahns-Buchdruckerei.

## Victoria.

Zu Fastnachten, Dienstag den 9 Febr. c. Maskenball in Noccos decorirten Salons. Anfang Abends 7 Uhr. **D. B.**

Eintrittskarten für Herren à 10  $\mathcal{R}$ ., für Damen à 5  $\mathcal{R}$ . sind bei Herrn **Dittler**, Cigarren-geschäft, gr. Ulrichstr. 7, sowie bei Herrn **Laue**, gr. Brauhausgasse 3, zu haben. Zuschauerbillets an der Cassé.

## AMBEROSIA.

Sonntag den 31. d. M. Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein  
der Vorstand.

## Modestia.

Sonntag den 31. Januar Kränzchen in Land-manns Salon. Anfang 6 Uhr. **D. B.**

## Liedertafel Glareani.

### Masken-Ball,

Sonntag d. 7. Febr. im Saale des Rühlbrunnen. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet Freunde ein **d. B.**

Bürgergarten. Montag Abend 1/2, 8 Uhr Kränzchen der Gesellschaft „Glocke.“

## Grosser Maskenball der Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 31. d. M. im Salon des Rühlbrunnen, wozu Freunde und Bekannte einladet  
der Vorstand.

## Arcona.

Sonntag den 31. Januar Maskenball in **Kreyberg's Salon (Thieme).**

Karten sind im Cigarren-Geschäft des Herrn **H. Böttcher**, Neuhäuser, sowie an der Cassé zu haben. Hierzu ladet ergebenst ein  
der Vorstand.

## Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.

Für die herzliche Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters, des Wärlers **Heinrich Albrecht**, sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.